

NPD-Verharmlosung. Gleichwohl zeigten sich auch zivilgesellschaftliche Bürgerinitiativen, die Unterschriften sammelten und den Gegenprotest unterstützten. Die NPD, welche – im Versuch ihrer Marginalisierung im Lager entgegenzuwirken und im Fahrwasser des „konservativen Zeitgeistes“ Ende der 1970er zu segeln – ihre Strategie wechselte und zunehmend militant agierte, blieb in Göttingen zwar weniger durch Veranstaltungen, doch gleichwohl in der politischen Debatte präsent. Der Resonanzraum hatte sich verlagert und wird sich in den 1980er Jahren wiederum verlagern: Weg von der städtischen Halle, erneut auf die Straße, in Form gewaltvoller Auseinandersetzungen und politisch motivierter Straftaten.

Literatur:

- Böhme, Ernst: Zwischen Restauration und Rebellion. Die Georgia Augusta und die politische Kultur Göttingens in den fünfziger Jahren, in: Göttinger Jahrbuch, H. 53/2005, S. 125–156.
- Dahms, Hans Joachim: Die Universität Göttingen 1918 bis 1989, in: Thadden, Rudolf von/Trittel, Günter J. (Hrsg.): Göttingen. Geschichte einer Universitätsstadt, Bd. 3, Göttingen 1999, S. 395–456.
- Der Bundesminister des Innern (Hrsg.): betrifft: Verfassungsschutz 1978, Hürth 1979.
- Finkbeiner, Florian: Nationale Hoffnung und konservative Enttäuschung. Zum Wandel des konservativen Nationenverständnisses nach der deutschen Vereinigung, Bielefeld 2020.
- Gassert, Philipp: Bewegte Gesellschaft. Deutsche Protestgeschichte seit 1945, Stuttgart 2018.
- Hoeres, Peter: Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Konstruktion und Kritik konservativer Signaturen in den 1970er und 1980er Jahren, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Jg. 61 (2013), H. 1, S. 93–119.
- Kopke, Christoph: Die Aktion Widerstand 1970/71. Die „nationale Opposition“ zwischen Sammlung und Zersplitterung, in: Livi, Massimiliano/Schmidt, Daniel/Sturm, Michael (Hrsg.): Die 1970er Jahre als schwarzes Jahrzehnt. Politisierung und Mobilisierung zwischen christlicher Demokratie und extremer Rechter, Frankfurt a. M. 2010, S. 249–262.
- Livi, Massimiliano/Schmidt, Daniel/Sturm, Michael (Hrsg.): Die 1970er Jahre als schwarzes Jahrzehnt. Politisierung und Mobilisierung zwischen christlicher Demokratie und extremer Rechter, Frankfurt a. M. 2010.
- Rödter, Andreas: Die Bundesrepublik Deutschland 1969–1990, München 2004, S. 211–214.
- Schmollinger, Horst W.: Die Deutsche Konservative Partei–Deutsche Rechtspartei, in: Stöss, Richard (Hrsg.): Parteien-Handbuch. Die Parteien der Bundesrepublik Deutschland 1945–1980, Bd. 2, Opladen 1986, S. 982–1024.
- Schildt, Axel: „Die Kräfte der Gegenreform sind auf breiter Front angetreten“. Zur konservativen Tendenzwende in den Siebzigerjahren, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 44 (2004), S. 449–478.

Trittel, Günter J.: Göttingens Entwicklung seit 1948, in: Thadden, Rudolf von/Trittel, Günter J. (Hrsg.): Göttingen. Geschichte einer Universitätsstadt, Bd. 3, Göttingen 1999, S. 291–356.

Trittel, Katharina/Finkbeiner, Florian/Isele, Sören: Göttingens rechte Protestgeschichte nach 1945, in: Demokratie-Dialog, H. 8/2021, S. 46–60.

Wagener, Gerald: Ich heiße Gerald Wagener...: Ein rechtsradikaler Jugendlicher berichtet, Berlin 1981.

Online-Ressourcen:

Der Bundeswahlleiter (Hrsg.): Informationen des Bundeswahlleiters. Ergebnisse früherer Landtagswahlen, Wiesbaden 2021, S. 67, URL: https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/a333e523-0717-42ad-a772-d5ad7e7e97cc/ltw_erg_gesamt.pdf [eingesehen am 03.08.2021].

Stadtarchiv Göttingen: Chronik für das Jahr 1978, URL: http://www.stadtarchiv.goettingen.de/chronik/1978_04.htm [eingesehen am 03.08.2021].

Zeitungs- und zeitgenössische Zeitschriftenartikel:

ann: Musterprozeß fällt aus, in: Göttinger Tageblatt, 28.06.1979.

Arbeitskreis Antifaschismus: Kommentar zur Berichterstattung, in: Aufgepasst, H. 3/1978, S. 7–8l.

Arbeitskreis Antifaschismus: NPD-Kundgebung ausgefallen, in: Aufgepasst, H. 3/1978, S. 2.

Arbeitskreis Antifaschismus: Rachezug in SA-Manier, in: Aufgepasst, H. 3/1978, S. 6.

Arbeitskreis Antifaschismus/Arbeitskreis Gewerkschafter gegen Faschismus/Gewaltfreie Aktion Göttingen et al.: Gemeinsamer Aufruf, in: Antifaschistisches Tageblatt, H. 1/1978, S. 2.

ast/ic: Am 15. April: Keine Chance für Schläger?, in: Blick, 06.04.1978, S. 2.

ast: Kein Versammlungsverbot – aber: NPD runter vom Markt!, in: Blick, 06.04.1978.

b/ptg: Göttingen SPD-Fraktionschef wollte Mandat zurückgeben, in: Hessische/Niedersächsische Allgemeine, 24.04.1978.

Brügel, W.: NPD hat das Recht zu demonstrieren, [Leserbrief betr. NPD-Kundgebung], in: Göttinger Tageblatt, 16.02.1978.

Dietrich, O.: Und die anderen?, [Leserbrief betr.: NPD-Kundgebung], in: Göttinger Tageblatt, 16.02.1978.

ggo: Polizei bahnte Bundespräsidenten einen Weg durch die Demonstration, in: Göttinger Presse, 14./15.06.1969.

H.: Keine Halle für die NPD in Göttingen, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 29.05.1967, Seite 3.

H.: Die NPD in der Göttinger Stadthalle, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 01.06.1967, S. 3.

Haertel, G.: Geradezu grotesk, [Leserbrief betr.: Leserbrief R. Neubauers (GT vom 18.3.1978)], in: Göttinger Tageblatt, 23.03.1978.

Hillebrecht, Hermann: NPD-Nachspiel: Strafanzeige gegen Redner, in: Göttinger Tageblatt, 04.08.1978.

joh.: Wieder Diskussion um Verbot von NPD-Kundgebung, in: Göttinger Tageblatt, 23.08.1978.

joh.: „... Wo wir den Wind von vorn bekommen“, in: Göttinger Tageblatt, 13.09.1978.

Kahlweit, Manfred: Warum man die NPD nicht verbieten sollte, in: Hiero Itzo, H. 5/1978 S. 10.

lle: Tötlichkeiten gezielt in Kauf genommen, in: Göttinger Tageblatt, 07.11.1978.

Meyerhoff, Walter: Ein gesetzwidriger Beschluss?, in: Göttinger Tageblatt, 29.05.1967.

Mörig, V.: Hier praktizierten ‚Antifaschisten‘ Faschismus, [Leserbrief betr.: Berichterstattung über NPD-Kundgebung (GT vom 13.2.78)], in: Göttinger Tageblatt, 17.02.1978.

o. V.: Tomaten für die NPD, in: Göttinger Presse, 20.04.1967.

o. V.: Göttingen muß Stadthalle zur Verfügung stellen, in: Göttinger Tageblatt, 26.05.1967.

o. V.: NPD darf in Stadthalle, in: Göttinger Presse, 26.05.1967.

o. V.: NPD – Zentrum des Rechtsradikalismus, in: Göttinger Tageblatt, 27./28.05.1967.

o. V.: NPD gab 350 000 DM für Wahlkampf aus, in: Göttinger Tageblatt, 01.06.1967.

o. V.: Tumult blieb aus, in: Göttinger Tageblatt, 01.06.1967.

o. V.: Mit Schlagstöcken eine Gasse für den Bundespräsidenten, in: Göttinger Tageblatt, 14./15.06.1969.

o. V.: Demokratische Spielregeln beachten, in: Göttinger Tageblatt, 26.09.1969.

o. V.: DGB gegen Anti-NPD-Demonstration, in: Göttinger Tageblatt, 26.09.1969.

o. V.: NPD-Kundgebung aufgelöst. Auf dem Markt floß das Blut, in: Göttinger Tageblatt, 13.02.1978.

Osthold, F.: K-Gruppen gingen planmäßig vor, [Leserbrief betr. NPD-Kundgebung], in: Göttinger Tageblatt, 16.02.1978.

rd: Brauchen wir mehr Verbote?, in: Blick, 14.09.1978.

Richter, L.: Zu den demokratischen Tugenden zurückkehren, [Leserbrief betr. Artikel über die Kundgebung der NPD], in: Göttinger Tageblatt, 16.02.1978.

Stengel, Eckhard: Von roten Ratten und anderen Volksschädlingen, in: Hiero Itzo, H. 5/1978, S. 8–11, hier S. 8.

ters: Minister Groß: NPD ignorieren, in: Göttinger Tageblatt, 15./16.04.1978.

ters: Neues Verbot für NPD, in: Göttinger Tageblatt, 7./8.10.1978.

Tgn.: NPD-Kundgebung nach Schlägereien aufgelöst, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.02.1978, Seite 2.

Wahlanzeige der NPD, in: Göttinger Tageblatt, 27./28.09.1969.

Archivalische Quellen im Stadtarchiv Göttingen:

Bestand Flugblätter 1960–1969.

Bestand Amt für öffentliche Ordnung/Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, C 35.

Bestand Ausschussprotokolle, C 18.

Sören Isele ist studentische Hilfskraft an der Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen.

Dr. Katharina Trittel, geb. 1984, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im FoDEX-Fachbereich Rechtsradikalismus am Institut für Demokratieforschung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts (insbesondere die Zeit des Nationalsozialismus, Elitenkontinuität und Erinnerungskultur), Rechtsradikalismus und Proteste.

